

tauchenden Gerücht und auch zu einer Meldung, daß Kühner den Gedanken mit Sicherheit als den Täter erkannt hätte, ist zu bemerken, daß der Ueberfallene nur eine Ähnlichkeit mit der Person des Täters zu finden glaubt. Es ist sonach noch keineswegs festgestellt, daß man es in dem Verhafteten mit dem gesuchten Räuber zu tun hat.

— Leipzig, 6. Februar. Große Verluste waren im August vergangenen Jahres einer in Halle a. Saale wohnhaften Familie zugefügt worden. Bei einer genauen Durchsicht ihrer Wertgegenstände wurde ein Sparfassenbuch vorgefunden von dem von unbekannter Hand gegen 1100 M. abgehoben worden waren. Jetzt ist es gelungen, diese uneheliche Person in Leipzig in einer 26 Jahre alten Bahnbeamtenhefrau zu ermitteln, die bei der geschädigten Familie ein- und ausgegangen ist. Wie sich nun herausstellte, hat die Uneheliche sich erst vor Monaten verheiratet und von den auf diese Weise erworbenen Geldern ihre Wohnungseinrichtung angeschafft.

— Lengsfeld. Wie verlautet, beabsichtigt Herr Fabrikant Oskar Leopold Hartenstein in Blauen neben seiner bereits am hiesigen Platze befindlichen Bleicherei und Appreturanstalt ein weiteres Fabrikgebäude zu errichten, das zur Herstellung englischer Spitzen dienen und 30 Maschinen mit 200 Mann Arbeiterpersonal aufnehmen soll. Es wird dies jedenfalls in hiesiger Stadt als auch in den Nachbarorten mit Freuden begrüßt.

— Die Kosten der Reichstagswahl sind diesmal ungewöhnlich hoch gewesen. Für einzelne Kandidaturen sind in manchen Wahlkreisen, so in Offen, weit über 100000 Mark ausgegeben worden. Auch in Sachsen waren die Unkosten beträchtlich; soll doch für einen nicht gehaltenen Wahlkreis dort die sozialdemokratische Zentral-Parteilasse außer lokalen Spenden 50000 M., nach einer anderen Version sogar 75000 Mark bewilligt haben.

H. K. Ursprungszeugnisse für die Waren- ausfuhr nach Serbien. Der serbische Finanzminister hat durch Erlass vom 24. Juni v. J. die Zollämter angewiesen, bei Waren, die nach irgend einem Vertragstarife verzollt werden sollen, die Herkunft auf das genaueste zu ermitteln und zu diesem Zwecke unter anderem auch die Einreichung sämtlicher Schriftstücke gemäß Artikel 34 des Zollgesetzes, wie Frachtschein, Faktura, Ursprungs- und Gesundheitsnachweis, zu fordern. Da die Vorlegung von Ursprungszeugnissen nicht von allen serbischen Zollämtern verlangt wurde, so hat der serbische Finanzminister unter dem 3./16. August v. J. angeordnet, daß vom 20. August v. J. bis auf weiteres die Vertragstarife bei der Einfuhr von Waren nur dann anzuwenden sind, wenn neben den Frachtbriefen und Fakturen auch Ursprungszeugnisse eingereicht werden. Letztere müssen von den serbischen Konsuln oder in deren Ermangelung von den zuständigen Handelskammern visiert sein; sie unterliegen in Serbien keinerlei Gebühren. Diese Ursprungszeugnisse haben die serbischen Zollbehörden gemäß dem weiteren Erlass des serbischen Finanzministeriums vom 1./14. Septbr. v. J. auch dann anzunehmen, wenn sie in Ermangelung der Beglaubigung durch serbische Konsuln oder durch Handelskammern mit dem Bismarck in Serbien bestehenden Konsulate fremder Staaten versehen sind. Ursprungszeugnisse für Serbien können zum Preise von 3 Pfg. das Stück von der Handelskammer Blauen bezogen werden. Gesuchen um Beglaubigung ist stets Rückporto beizufügen.

1. Ziehung 3. Klasse 151. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, gezogen am 6. Februar 1907.

50000 Mark auf Nr. 92226.	10000 Mark auf Nr. 31780.	5000 Mark auf Nr. 19508.	3000 Mark auf Nr. 9741.	13965 35012 43989
47528 67101 78050.	2000 Mark auf Nr. 6102.	24801 32110 53480 57133	94857.	
1000 Mark auf Nr. 57 7027 10048 11886 14398 28242 43137 55087	74904 77504 79851 82701 87850 89504 95254.			
500 Mark auf Nr. 2192 3795 5398 6901 864 7458 8871 11102	13735 13912 14881 16583 20424 22647 30245 30672 32117 33269 33389			
35373 36345 42271 42347 44063 45218 48472 49152 50043 50848 51958	53396 58496 54532 59332 57357 58400 60905 61418 62182 62509 64617			
68551 69402 72240 74729 79047 80279 81115 82607 85148 88234 91341	95210 97429 98884.			
300 Mark auf Nr. 1220 1000 2017 2251 3298 3786 4178 4392	4882 5599 7090 7154 8137 10808 16116 16776 16074 18311 18489			
22589 23010 23201 23658 24055 25273 25387 26690 27761 29496 30224	31292 31429 31447 32123 32555 33003 33041 33049 33979 33997 35571			
36063 37278 38900 39040 41143 41493 41539 42683 43034 43897 43989	44298 44400 45112 45129 48370 49278 49661 49829 50394 52123 53799			
54487 55124 55233 59325 57276 58022 58386 58545 58892 60886 60876	61061 62864 62873 63263 63840 63848 66779 67022 68075 69802 70268			

71577 72207 72619 72772 73961 78790 75376 75414 77724 78261 78486
78799 79216 79904 80652 80933 83578 83600 84041 84467 85712 87478
87705 91972 92193 92803 95008 96888 96912 97046 97592 98602 98665.

Stichwahl-Ergebnis im 21. sächsischen Reichstagswahlkreise.

Wahlort	Wahlberechtigte	Stimmen für Streifemann	Greng
Annaberg	3511	2000	1187
Arnsfeld	361	176	133
Bärenstein-Stahlberg	802	491	236
Beiersfeld	542	260	245
Bermsteden	410	146	236
Blauenthal mit Wolfgrün	76	51	19
Bockau	714	339	319
Breitenbrunn	426	203	196
Breitenhof	75	30	42
Buchholz	2014	945	889
Carlsfeld	348	230	96
Crandorf	240	62	166
Cranzahl	507	231	219
Crottendorf	1060	516	423
Cunersdorf	245	107	108
Eibensdorf	1673	872	759
Erla	172	51	17
Frohnau	393	191	176
Geyersdorf	347	142	137
Grumbach	274	173	73
Grünstädtel	180	80	87
Hammer-Unterviesenthal mit Niederflägel	160	125	14
Hundshöbel	310	189	106
Jöhstadt	451	236	179
Jugel	65	30	32
Johannegeorgenstadt	1093	323	758
Kleinrückerswalde	392	163	170
Königsvalde	690	386	258
Langenberg	75	23	45
Lauter	1013	484	418
Lautersbach	197	107	59
Mildenau	603	277	245
Mittweida	297	122	158
Reichardtsthal-Muldenhammer	46	32	10
Reudorf	618	365	193
Reußeibe	108	25	69
Neuweit-Untersachsenfeld	249	130	105
Oberachsfeld	224	91	115
Oberheide	58	39	10
Oberhämmerberg	47	30	14
Oberhämmergrün	335	174	87
Oberwiesenthal	328	196	102
Röhma	345	149	173
Raschau	640	198	421
Rittersgrün	504	201	248
Sagung	349	170	38
Scheibenberg	615	338	236
Schlettau	741	372	326
Schmalzgrube	75	63	4
Schönheide	1536	641	796
Schönheide-Dammer	226	134	86
Schönfeld	156	78	69
Schwarsenberg	987	621	291
Schma	632	322	257
Sohn	392	168	202
Steinbach bei Arnsfeld	255	135	87
Steinbach bei Johannegeorgenstadt	46	17	28
Zellerhauer	31	30	—
Unterviesenthal	128	82	34
Unterhämmergrün	190	52	80
Waltersdorf	134	102	22
Wiesa	430	190	214
Wiesenbad	101	57	41
Wildenau	124	64	54
Wildenthal	73	45	24
Wittigsthal	61	31	28
	30426	15103	12669

Wettervorhersage für den 9. Februar 1907.
Starke östliche Winde, vorwiegend heiter, trocken, Frostwetter.

Polologlow-Cigaretten
sind in Geschmack und Qualität unerreicht!
Das Stück 3 bis 10 Pfennige.
Überall käuflich!
Fabrik „Epirus“ Dresden.

Winterarbeiten. Gewöhnlich häufen sich die verschiedenen Frühjahrsarbeiten auf eine kurze Zeitspanne zusammen, während jetzt gegen Ausgang des Winters mancher Landwirt recht froh ist, wenn er zumal auch die Spanne zweckmäßig beschäftigen kann. Zu diesen Winterarbeiten ist im Laufe der Jahre mehr und mehr auch das Ausstreuen von Kunstdünger hinzugekommen; speziell hat sich das Ausstreuen des Thomasmehles im Winter und ersten Frühjahr, soweit die betreffenden Grundstücke betriebsbar sind, bewährt und zwar nicht bloß auf Weiden und Kleeäckern, sondern auch als Kopplüngung auf Winterfrüchten und auf die für Frühjahrsaarten bestimmten Felder.

Ärztliche Nachrichten aus der Pfarrei Eibensdorf

vom 3. bis 9. Februar 1907.
Aufgebote: 5) Eugen Kurt Unger, Maschinenführer hier, ehel. S. des Heinrich Julius Unger, Städtemaschinenführer hier mit Minna Elise Laubert hier, ehel. T. des Friedrich Wilhelm Laubert, Bäcker hier. 9) Albert Richard Dörfel, Maschinenführer hier, ehel. S. des weil. August Richard Dörfel, Vorarbeiter hier mit Anna Ida Herold hier, ehel. T. des Hermann Herold, Städtemaschinenführer hier. 10) Curt Wilhelm Voigt, Schieferdecker hier, ehel. S. des Wilhelm Voigt, anst. Bk. und Schieferdeckermeister hier mit Rosalie Margarete Werner hier, ehel. T. des weil. Edwin Robert Werner, Bk., Schlossers und Maschinenbauers hier. 11) Gustav Viktor Reitzsch gen. Thierbach, Maschinenführer hier, ehel. S. des Gustav Adolf Reitzsch gen. Thierbach, Appreturs in Remme mit Adele Thierbach hier, ehel. T. des weil. Heinrich Thierbach, anst. Bk. und Schieferdeckermeister hier. 12) Franz Richard Wähle, Bäcker in Chemnitz, ehel. S. des Carl Franz Wähle, Schuhmachers daselbst mit Marie Eugenie Wähle hier, ehel. T. des Friedr. Richard Wähle, Schuhmachers hier. 24) Euseb Strobel, 25) Hans Paul Steinwiler, 26) Johanne Marianna Tomljanovic, 27) Paul Richard Lenk, in Wildenthal; 28) Dora Elise Spring, 29) Ernst Emil Ott, 30) Walter Heinrich Krauß.

Am Sonntag Schmitt.
Vorm. Beichtzeit: Joh. 4.19—30. Pastor Rudolph. Die Beichtzeit hält Pfarrer Gebauer. Nachm. 1 Uhr: Kinderbeichtzeit für die Knaben im Alter von 10—14 Jahren. Pfarrer Gebauer. Abends 8 Uhr: Jungmännerverein. Pastor Rudolph.

Ärztliche Nachrichten aus Schönheide.

Dom. Estomihi. (Sonntag, den 10. Februar 1907.)
Vorm. 9 Uhr: Gottesdienst mit Predigt, Pastor Gerlach. Nach dem Gottesdienst Beichte u. heil. Abendmahl, Pfarrer Wolf.
Nachm. 2 Uhr: Gottesdienst für Innere Mission, Pfarrer Wolf.

Neueste Nachrichten.

(Wolff's Telegraphisches Bureau.)
— Dresden, 7. Februar. Der Chefredakteur des Dresdner Anzeigers, Prof. Dr. Vier, erhielt auf seine Anzeige des Wahlsieges an den Reichstagswahlen folgendes Telegramm: „Herzlichen Dank für Ihre Mitteilungen über den schönen Erfolg der nationalen Parteien in Dresden-Albstadt. Ganz Deutschland muß dem sächsischen Volke für seine in erster Stunde neu bewährte Treue dankbar sein. Reichskanzler Fürst Hilow.“
— Schwerin, 7. Februar. (Privattelegramm.) Im Mai d. J. tritt Herzog Adolf Friedrich, Major im 2. Garde-Regiment, von Deutsch-Ostafrika aus eine Durchquerung Afrikas an. Die Kosten der zweijährigen Expedition, auf welcher der Herzog auch Männer der Wissenschaft begleiten, werden teilweise vom Reiche getragen.
— Wien, 7. Februar. Nach einer Meldung der „Neuen Freien Presse“ ist Bürgermeister Lueger heute nachmittag auf eigenes Verlangen mit den Sterbesakramenten versehen worden.
— Madrid, 7. Februar. (Privattelegramm.) Gewaltige Schneefälle zogen den größten Teil Spaniens in Mitleidenhaft. Madrid ist unter einer Schneedecke begraben. Große Verkehrsstockungen und zahlreiche Unglücksfälle sind die Folge. Die Orangenernte an der Mittelmeerküste soll verloren sein; sogar in Malaga sank das Thermometer unter den Gefrierpunkt.

Seltene Gelegenheit!
ca. 120 Paar Hausschuhe.

Damen-Filzhausschuhe mit Filz- und Spaltsohle	Paar jezt	0.85 Mk.
Damen-Steppschuhe mit Filz- und Spaltsohle	Paar jezt	1.25 „
Damen-Filzschuhe mit Ledersohle	Paar jezt	1.75 „
Damen-Filzschuhe mit Sealskinfutter	Paar jezt	2.25 „
Damen-Filzschuhe mit edstem Pelzfutter	Paar jezt	2.85 „
Damen-Lederhausschuhe gefüttert, mit Ledersohle und Absatz	Paar jezt	2.25 „
Damen-Lederhausschuhe hochelegant, gefüttert, mit Ledersohle und Absatz	Paar jezt	2.50 „

Verlangen Sie Rabatt-Marken! Hugo Frey. Verlangen Sie Rabatt-Marken!

Dank.
Für die Liebe und Teilnahme beim Tode und Begräbnis unseres teuren Entschlafenen, des
Strumpfwirkermeisters Karl August Ott
sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.
Eibensdorf, den 7. Februar 1907.
Die trauernde Witwe nebst Hinterbliebenen.

Die ärztlich empfohlenen Schamponier- und Luft-trocken-Apparate
für Damen-Haarpflege bieten folgende Vorzüge:
Schuppenfreies, volles und glänzendes Haar, kein fettiges Haar mehr, vorzügliche Reinigung des Haarbodens, kein Haarausfall mehr.
Beste und billigste Haarpflege nur bei GROSS,
Herren- u. Damen-Frisier-Salons,
Moltke-Strasse 2.

1/2 fache
zu besuchen von nur guten, fleißigen Friseur. Zu erf. in d. Exp. d. Bl.
Für sofort oder später wird ein **mittelgroßes Logis** gesucht. Off. unter K. 7. an die Exp. d. Bl. erbet.

Einen Aufpaffer
sucht **Ernst Hockstroh,**
Friedrichstraße 5.
Schuppen,
Haaransfall, Haarspalte verhindert „Blondin“ feinst. Arnika-Haaröl. Fl. 50 Pf.
Wilhelm Just, Friseur, Postplatz.

4 Uhr
Som
4 Uhr
Br
Schneidige
Um
Auch
warmen
aufwarten.
f. Boden
Es la
Re
Seute
Gleich
Es la
Der u
Son
im Saale d
Ga
bestehend i
wozu die v
Angehöriger
Die ein